

Protokoll zur Vollversammlung am 20.04.2023 in Marktschellenberg

Die Teilnahme ist online über „Teams“ möglich

Alle Abstimmungen der online Teilnehmenden erfolgen mit dem Online-Tool „votesUP!“

Das Protokoll der Online-Abstimmungen ist Anlage des Protokolls.

Teilnehmende Delegierte nach § 30 Abs 2:

Verband	Delegierte	Anwesend	Teilnehmende	online
Malteser-Jugend	1	1	Josef Hinterschnaiter	X
Naturschutzjugend im LBV	1	1	Veronika Heel	X
Jugendorganisation BUND	1	1	Silvia Wellenhofer	X
THW-Jugend	2	2	Martin Unterrainer Katharina Mahr	
DLRG-Jugend Bayern	1	1	Felix Uxa	X
DJO Deutsche Jugend in Europa	1	0		
Landesjugendwerk Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP	1	0		
Bläserjugend im Musikbund Ober- und Niederbayern	2	1	Marion Geschke	X
Bayerische Sportjugend im BLSV	4	1	Katharina Brüderl	X
Kath. Landjugendbewegung Kolpingjugend / Kolpingjugend	4	2	Ricarda Elsholz Katharina Öttl	X
Evangelische Jugend in Bayern	4	4	Hannah Rochart Jana Fischer Daria Schaier Bernd Rohrbach	X
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	3	3	Anja Hannemann Elisabeth Hogger Martin Fellner	
Jugend des Deutschen Alpenvereins, Landesverband Bayern	3	1	Christian Reichelt	
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	3	2	Volkhard Geiger Sebastian Dufter	
Bayerisches Jugendrotkreuz	3	1	Christine Lamminger	X
Bayerische Schützenjugend	3	1	Simon Eisl	X
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg DPSG, BdP	3	2	Sebastian Gadenz Johann Feil	
Doyobe e.V.	1	1	Elisabeth Neumeier	
Jugendsprecher:innen offener Jugendeinrichtungen	2	0		
Delegierte	43	25	davon online	10

Mitglieder nach § 30 Abs 3:

KJR-Geschäftsführer Rudi Hiebl, Rechnungsprüfer Bernd Rohrbach (als Delegierter)

Mitglieder nach § 30 Abs 4:

Kreisjugendpflegerin Tanja Kosmaier

Weitere Teilnehmer:innen und Gäste

Bernhard Kern (Landrat), Michael Ernst (Bürgermeister Marktschellenberg), Hubert Jäger (neuer Zeltplatzwart)

Entschuldigt ist: Mathias Kunz (Jugendamtsleiter), Klemens Mayer (FBL Jugendamt)

Beginn: 19.15 Uhr

Sitzungsleitung: Johann Feil, 1. Vorsitzender

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung vom 17.11.2022
4. Rechenschaftsbericht 2022
5. Jahresrechnung 2022
6. Revisionsbericht mit Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen des Vorstands
8. Informationen aus dem Kreisjugendring
9. Informationen aus dem Jugendamt / Jugendhilfeausschuss
10. Sonstiges

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Johann Feil eröffnet die Vollversammlung und begrüßt die anwesenden und online teilnehmenden Delegierten der Vereine, Verbände und Jugendgruppen sowie die weiteren Gäste insbesondere Landrat Bernhard Kern, die Vertreterin des Jugendamts Tanja Kosmaier und den Bürgermeister von Marktschellenberg, Michael Ernst.

In einem Grußwort erinnert der Bürgermeister von Marktschellenberg Michael Ernst an die Geschichte des kleinen Orts Marktschellenberg und schlägt einen Bogen zu heute.

Anschließend dankt in seinem Grußwort Landrat Bernhard Kern für die Arbeit des Kreisjugendrings. Dabei betont er, dass das neben dem Vorstand insbesondere auch die im Landkreis tätigen Vereine und Verbände mit einschließt.

Er erinnert an verschiedene anstehende Termine wie den Tag der Ausbildung im Landratsamt am 13.05.23, den Kindertag am 25.06.23 und den Gaujugendtag am 22.07.23.

Zum Abschluss seines Grußwortes dankt er den Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit.

Auch Johann Feil bedankt sich seitens des Kreisjugendrings für die gute, wertschätzende und unterstützende Zusammenarbeit.

Johann Feil macht die folgenden Feststellungen:

- die Ladung zur Vollversammlung erging fristgerecht
- es besteht Beschlussfähigkeit, von 43 Delegierten nehmen 25 Delegierte teil, wobei 15 Delegierte anwesend sind und 10 Delegierte online teilnehmen
- zur Antragsfrist 30.03.2023 liegen keine Anträge vor
- es gibt keine Initiativanträge

2. Genehmigung der Tagesordnung

Auf Rückfrage von Johann Feil gibt es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Beschluss:

Die Vollversammlung stimmt der **Tagesordnung** gemäß der versandten Vorlage zu.

Ergebnis: 21 ja / 0 nein / 4 Enthaltungen

3. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 20.04.2022

Auf Rückfrage ergeben sich keine Fragen oder Änderungswünsche zum vorliegenden Protokoll.

Beschluss:

Das Protokoll der Vollversammlung vom 17.11.2022 wird gemäß der Vorlage genehmigt.

Ergebnis: 22 ja / 0 nein / 3 Enthaltungen

4. Rechenschaftsbericht 2022

Der Jahresbericht wird von Johann Feil, Elisabeth Neumeier, Hannah Rochart, Ricarda Elsholz und Sebastian Gadenz entsprechend der Ressortzuständigkeit vorgetragen.

Der Jahresbericht 2022 ist Anlage des Protokolls.

Der 1. Vorsitzende Feil bedankt sich für die geleistete Arbeit beim Vorstand und den ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden.

5. Jahresrechnung 2022

Haushaltsverantwortlicher Rudi Hiebl stellt die Jahresrechnung 2022 vor.

Der Haushalt wurde mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 619.835,47 € abgeschlossen. Es sind aber noch erhebliche Kassenreste vorhanden, die sich aus noch nicht erledigten Auszahlungen von Zuschüssen an die Jugendorganisationen ergeben. Diese Zahlen sind aber nur insofern gesichert, wenn die Prüfung und Auszahlung der Zuschüsse in der Höhe der Annahmen des Kreisjugendrings bewegen.

Die Jahresrechnung mit allen Anlagen ist Anlage des Protokolls.

6. Revisionsbericht mit Entlastung der Vorstandschaft

Rechnungsprüfer Bernd Rohrbach stellt den Rechnungsprüfungsbericht vor. Das Ergebnis ist ausgeglichen und die Rücklagen, Verwahrungen und das Sachvermögen nachgewiesen. Die Prüfung durch Bernd Rohrbach und Sylvia Scheifler erfolgte am 28.02.2023 in der Geschäftsstelle und der Bericht liegt vor. Bernd Rohrbach schlägt der Vollversammlung vor, die Jahresrechnung 2022 festzustellen.

Beschluss:

Die Vollversammlung beschließt, dem Bericht der Revisoren zu folgen und die Jahresrechnung 2022 entsprechend der Vorlage zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Ergebnis: 23 ja / 0 nein / 2 Enthaltungen

7. Neuwahlen des Vorstands

Johann Feil bittet die Vollversammlung um Wahlvorschläge für die Bildung eines Wahlvorstands.
Vorgeschlagen werden:

- Bernhard Kern
- Martin Unterrainer
- Michael Ernst

Beschluss:

Die Vollversammlung beschließt, dass Bernhard Kern, Martin Unterrainer und Michael Ernst den Wahlvorstand für die Neuwahlen des Vorstands bilden.

Ergebnis: 23 ja / 0 nein / 2 Enthaltungen

Johann Feil übergibt den weiteren Ablauf der Vollversammlung an den Wahlvorstand.
Das Wahlprotokoll ist Anlage des Protokolls.

Das Ergebnis der Neuwahlen:

Vorsitzender	Johann Feil	DPSC	anwesend
Stellv. Vorsitzende	Katharina Brüderl	BSJ	nicht anwesend*
Beisitzerin	Elisabeth Neumeier	Doyobe	anwesend
Beisitzerin	Hannah Rochart	EJ	anwesend
Beisitzerin	Ricarda Elsholz	KLJB / Kolpingjugend	anwesend
Beisitzerin	Tamara Angerer	BSJ	nicht anwesend*
Beisitzerin	Melanie Wurm	Sprecherin OJA	nicht anwesend*
Beisitzer	Maximilian Wiesbacher	Sprecher OJA	nicht anwesend*
Beisitzer	Sebastian Gadenz	DPSC	anwesend
Revisorin	Sylvia Scheifler	KLJB / Kolpingjugend	nicht anwesend
Revisor	Bernd Rohrbach	EJ	online anwesend

*Von diesen zur Wahl vorgeschlagenen Personen, die nicht anwesend sind, liegen schriftliche Erklärungen vor, dass sie als Wahlvorschlag zur Verfügung stehen und bei einer Wahl diese dann auch annehmen. Diese sind Anlage des Wahlprotokolls.

Landrat Bernhard Kern dankt allen gewählten Vorständen für ihre Bereitschaft, neu oder wiederholt für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stehen.

Der neue – und alte – Vorsitzende Johann Feil übernimmt die weitere Leitung der Vollversammlung.

8. Informationen aus dem Kreisjugendring

a. Verabschiedung Klemens Mayer

Klemens Mayer geht in den Ruhestand. Damit verlässt ein wichtiger Partner und Fürsprecher des Kreisjugendrings das Jugendamt. Leider kann er heute nicht hier sein.

Wir wollen aber trotzdem nicht versäumen, ihm für seinen Einsatz und das Wohlwollen, das er uns stets entgegengebracht hat, zu bedanken. Bei Gelegenheit werden wir uns nochmals persönlich bei ihm bedanken.

Tanja Kosmaier überbringt Grüße von Klemens und die Zusage, dass er gerne auch weiterhin dem Kreisjugendring verbunden bleiben will und auch in der Jugendleiterausbildung seinen Beitrag leisten möchte.

b. Verabschiedung Mathias Kunz

Mit Jugendamtsleiter Mathias Kunz verlässt demnächst ein weiterer wichtiger Partner und Fürsprecher des Kreisjugendrings das Jugendamt. Leider kann er heute nicht hier sein. Wir wollen aber trotzdem nicht versäumen, ihm für seinen Einsatz und das Wohlwollen, das er uns stets entgegengebracht hat, zu bedanken. Bei Gelegenheit werden wir uns nochmals persönlich bei ihm bedanken.

c. Projektvorstellung „Kinderkino“

Das Kinderkino ist eng mit Klemens Mayer verbunden und war bis zum Beginn der Corona-Pandemie ein erfolgreiches Angebot für Kinder, das dann leider mitten im Lauf abgebrochen werden musste. Zum Ende der Pandemie wurde die Idee wieder aufgenommen. Allerdings waren sich alle Projektpartner einig, dass das Konzept überarbeitet wird. Vom „Filmnachmittag mit Basteln und Spielen“ sollte ein medienpädagogisches Angebot mit einer festen Betreuungszeit werden. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenlos, für den Filmtitel können wir keine öffentliche Werbung machen. Dies ist in den Lizenzvereinbarungen des Verleihs so geregelt. Das soll auch sicherstellen, dass das Kinderkino kein Konkurrenzangebot für Kinobetreiber darstellt. Zur Umsetzung wurden beim Bayerischen Jugendring Fördermittel beantragt und zusammen mit den Mitteln des Landkreises sowie der beteiligten Gemeinden konnte ein hochwertiges Angebot zusammengestellt werden.

Derzeit sind 10 Städte und Gemeinden mit dabei. In einer Herbst-, Winter- und Frühjahrstour werden drei verschiedene Filme am Freitagnachmittag und Samstagvormittag gezeigt. Diesmal waren es „Shawn, das Schaf“, „Hilfe, mein Lehrer ist ein Frosch“ und „Pippi Langstrumpf“. Nach dem Film wird passend zum Thema gebastelt, ein Actionbound durchgeführt, Trickfilme oder Hörspiele erstellt, Szenen neu verfilmt oder Ausschnitte aus dem Film neu vertont. Die letzte halbe Stunde kommen dann die Eltern dazu und die Kinder präsentieren ihre Produkte.

Medienpädagogisch bedeutet hier, dass mit digitalen Medien wie Tablet oder Smartphone kreative Möglichkeiten aufgezeigt werden, abseits vom reinen Konsum. Dabei wird den Kindern auch verdeutlicht, wie z.B. Bilder oder Ton manipuliert werden können. Stichwort: Fake News.

Ganz großartig ist das Team, das sich entwickelt hat. Unter der Leitung von Vroni Eicher von Q3 haben sich auch eine ganze Anzahl an Jugendlichen und jungen Erwachsenen gefunden, welche die Workshops betreuen.

Die Besucherzahlen sind sehr unterschiedlich, gefühlt sind, je kleiner eine Gemeinde ist, umso mehr Kinder da. Das beginnt bei 20 und geht bis knapp 70 Kinder.

Abschließend noch die bisherige Besucherzahl seit dem Herbst vor den letzten beiden noch anstehenden Terminen: 890 Kinder! Da wird die 1000er-Marke am Wochenende wohl noch geknackt werden!

Es wird ein kurzer Film gezeigt.

d. Vorstellung von Hubert Jäger als neuer Zeltplatzwart

Für den Zeltplatz haben wir seit März einen neuen Mitarbeiter. Hubert Jäger ist wie seine Vorgängerin mit 10 Wochenstunden beschäftigt und wird sich um die Abwicklung der Gruppen vor Ort und die notwendigen Arbeiten kümmern.

Hubert stellt sich kurz persönlich vor.

e. Info über Empfang Bezirkstagspräsident am 15.07.23

In diesem Jahr lädt der Bezirkstagspräsident zum Sommerempfang für die Jugendarbeit im Landkreis Berchtesgadener Land ein.

Eingeladen sind alle ehren- und hauptamtlichen in der Jugendarbeit tätigen Menschen.

Geplantes Programm:

16.00 Uhr - aktives Vorprogramm zu spannenden Themen (Space von Doyobe e.V.)

18.00 Uhr - offizieller Beginn (Lokwelt Freilassing)

Es ergeht dazu noch eine offizielle Einladung mit der damit verbundenen Bitte um Anmeldung.

f. Info über Jugendtag am 01.07.23

Hannah Rochart informiert darüber, dass bereits in neun Gemeinden von Jugendgruppen ein Angebot erstellt wurde. Die Planungen sind in vollem Gange.

Plakate sind bereits gedruckt und können mitgenommen werden.

Sie bittet darum, die Plakate in den Orten aufzuhängen.

9. Informationen aus dem Jugendamt / Jugendhilfeausschuss

Kommunale Jugendpflegerin Tanja Kosmaier bedankt sich für die gute und innovative Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Vorstand und den Mitarbeitenden. Es besteht eine hervorragende Basis, die es ermöglicht, viele neue Ideen und Projekte umzusetzen. Sie wünscht dem neuen bzw. wiedergewählten Vorstand ein gutes Gelingen in der weiteren Arbeit.

10. Sonstiges

Es gibt keine weiteren Anliegen.

Johann Feil bedankt sich bei der Gemeinde Marktschellenberg für die Bereitstellung der Räume für die Versammlung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, verabschiedet Johann Feil die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und beschließt die Versammlung mit der Einladung zur anschließenden Brotzeit um 21.40 Uhr.

Für das Protokoll:


Johann Feil
1. Vorsitzender


Rudi Hiebl
Protokollführer